

14. November 2006

STIHL gewinnt zweiten Platz bei Landeswettbewerb zu Chancengleichheit im Betrieb

Das STIHL Stammhaus mit Hauptsitz in Waiblingen, die ANDREAS STIHL AG & Co. KG, hat beim Landeswettbewerb 2006 „Gleiche Chancen für Frauen und Männer im Betrieb“ den zweiten Platz in der Kategorie Großbetriebe gewonnen. STIHL Vorstand Finanzen und Personal, Dr. Peter Düroff, nahm bei einer Feierstunde am 14. November 2006 die Urkunde von Wirtschaftsminister Ernst Pfister entgegen. „Wir freuen uns über diese Auszeichnung. Der Preis ist für uns Ansporn, unsere erfolgreichen Maßnahmen zur Förderung der Chancengleichheit bei STIHL fortzusetzen und weiterzuentwickeln“, so Dr. Düroff bei der Preisverleihung. Bereits zum achten Mal zeichnete das baden-württembergische Wirtschaftsministerium Unternehmen aus, die sich vorbildlich für die Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einsetzen.

Frauenanteil im gewerblich-technischen Bereich gesteigert

STIHL ist bestrebt, möglichst viele Ingenieurinnen für das Unternehmen zu gewinnen und auch den Anteil von Frauen im gewerblich-technischen Bereich zu erhöhen. Verschiedene Maßnahmen trugen dazu bei, dass der jährliche Anteil an weiblichen Auszubildenden im technischen Bereich innerhalb der letzten 4 Jahre von 5 auf 15 Prozent gesteigert werden konnte. Führungskräfte, Ausbilder und Personalverantwortliche werden sensibilisiert für die im Unternehmen wichtigen Themen „Chancengleichheit“ sowie „Familie und Beruf“. Vorstand und Betriebsrat haben dazu mehrere Betriebsvereinbarungen geschlossen.

Teilzeitmodelle genießen hohen Stellenwert

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf hat die Weiterentwicklung von Teilzeitmodellen bei STIHL einen hohen Stellenwert. Durch die Flexibilisierung der Arbeitszeit wurden über 120 unterschiedliche Zeitmodelle für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelt. Mit Projekt- und Auslandseinsätzen, Jobrotation und Training off/on the job sollen Frauen verstärkt in Führungspositionen entwickelt werden.

Bündel weiterer Maßnahmen zur Chancengleichheit

STIHL beteiligt sich darüber hinaus aktiv am Waiblinger Bündnis für Familien, arbeitet mit einer Patenschule zusammen und veranstaltet jährlich zwei Girls` Days. 2006 wurde erstmals in den Sommerferien ein Ferienprogramm angeboten, bei dem 39 „STIHL-Kinder“ betreut wurden. Der Familienservice, ein firmenunabhängiger Beratungs- und Vermittlungsservice, ist ein weiteres Angebot zur Unterstützung von berufstätigen Eltern.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax.: +49 - (0) 7151/26-1119
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de